

mogri



Nr. 328 | 3. Juni 2009

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Mombach und Budenheim · Auflage 11.500 Stück

Seite 2

Positive Entwicklung des Mombacher Gewerberings (MOGRI)

Seite 4

Matinée zur Ehrung der Jubilare des MTV

Neue SB-Zone bei der Genobank Mainz

Seite 6

Tag der offenen Tür im Museum des Vereins für Mombacher Ortsgeschichte

Seite 7

Kommunalwahl 2009 Zukunft für Mombach: Fragen an die Parteien

Seite 8

Kanufreunde Mainz-Mombach

Seite 10

Nachbargemeinde Budenheim

Seite 12

Wie viel Kunst braucht Mombach?

und das ist drin ...

MUNNOSAL ZENTRUM



In Mombach ist es noch ganz jung, doch die fachliche Erfahrung ist groß und so breit gefächert, wie man sie kaum woanders vorfindet.

munnosal nennt sich das Zentrum für ganzheitliche Medizin, Prävention und Homöopathieforschung.

Hier an der Brunnenstube arbeiten sechs Experten unter einem Dach, die vor allem eins wollen: mit ihrer ganzheitlichen Methode die Selbstheilungskräfte im Menschen wecken und ihm damit seine Unabhängigkeit wieder geben. Und das kommt bei den Patienten an, denn obwohl das Zentrum erst im Dezember eröffnet wurde, ist der Zuspruch groß und das liegt auch an der Ausstrahlung und der Atmosphäre in dem ökologisch gebauten Gebäude und der Menschen, die darin arbeiten.

„Der Mensch ist die Medizin des Menschen“, mit diesem Leitgedanken therapiert **Dr. Bernadette Gresch-Merz** Krankheiten wie Allergien, Borreliose oder Asthma und vieles mehr. „Mit dieser Arbeit habe ich das gefunden, was

ich immer machen wollte“, strahlt die 46-jährige gelernte Anästhesistin und gebürtige Mombacherin, der die Schulmedizin schnell die Grenzen aufgezeigt hat.

Gemeinsam mit ihrem Mann **Dr. Norbert Merz** hatten sie bereits eine Praxis in Gonsenheim, bevor sie im vergangenen Jahr munnosal gründeten. 1997 hat der Allgemeinmediziner im Nachbarstadtteil eine Privatarztpraxis eröffnet und sich wie alle anderen im Gesundheitszentrum permanent weitergebildet: Homöopathie, Osteopathie, Akupunktur und Ernährungsmedizin sind nur einige seiner Spezialgebiete: „Das ist auch der Vorteil oder die Marktlücke in die wir stoßen, wir bieten tatsächlich Unterstützung aus einer ganzen Bandbreite von Disziplinen an, was in der üblichen Facharztmedizin gar nicht möglich ist“, erläutert Dr. Merz.

Und so fügt sich die dritte Medizinerin nahtlos in die geballte Kompetenz ein. **Dr. Stephanie Bergmann** ist Expertin für den kompletten Bewegungsapparat, „speziell die

Wirbelsäule ist mein Steckenpferd, allerdings ebenfalls von einem ganzheitlichen Ansatz aus“, erklärt die 47-jährige Fachärztin. Mit einer Biofeedback gesteuerten Impulstherapie entdeckt sie die Ursache eines Leidens: „Da kann es sein, dass jemandem die Schulter schmerzt, ich aber an einer ganz anderen Stelle den Impuls setze.“ So sensibilisiert sie die Selbstheilung, beispielsweise bei Sportverletzungen oder Arthritis.

Aus Sri Lanka stammt **Kethakie De Silva-Hahn**. Die Ayurveda- und Akupunkturärztin hat in ihrem Heimatland studiert und sich nun zum ersten Mal in Deutschland selbstständig gemacht: „Meine Diagnostik ist sehr fundiert und unterscheidet sich von den meisten, die hier mit Ayurveda zu tun haben“, weiß die 43-jährige und ihre Kollegen bekräftigen sie. Sehr individuell geht Kethakie De Silva-Hahn auf ihre Patienten ein und zeigt so ihr vielseitiges Wissensrepertoire bei diesen alternativen Heilmethoden. Ihre Spezialität ist die große Pancha Karma-Kur.

Ebenfalls eine Existenzgründerin ist **Anna Pantelic**, die Diplompsychologin und Heilpraktikerin. Und auch sie arbeitet unter anderem mit einem speziellen Computer, mit dem sie bei ihren Patienten tief versteckte Ursachen für psychologische Probleme erkennen und bearbeiten kann: „Quantec, so heißt das Programm, stellt auf dem Hintergrund von unzähligen Daten einen Zusammenhang zwischen dem Computer und dem Bewusstsein des Menschen her“, weiß die Jüngste in dem Zentrum. Grundlage dafür sind quantenphysika-

lische Phänomene und diese seien zum Großteil wissenschaftlich nachgewiesen, erklärt die 29-jährige Heilpraktikerin den Skeptikern unter ihren Patienten.

Und auch die sechste im Bunde von Munnosal hat sich ihrem gelernten Metier abgewandt, um es in einer neuen Form wieder aufleben zu lassen. Die Gesangspädagogin und Konzertsängerin **Catherine Jolles** arbeitet seit 1995 selbstständig: „Zu mir kommen Menschen, die etwas für sich tun wollen, sowie Gesangskollegen“, zählt die 38-jährige Mainzerin ihre Kundschaft auf. Dabei kommt es ihr nicht darauf an, Tonleitern hoch und runter zu trainieren, sondern über die Schwingungen beim Gesang viel über sich selbst zu erfahren, eine Entdeckungsreise nach innen anzutreten und so einen heilenden Prozess einzuleiten.

Daneben gibt es in dem Gesundheitszentrum einen Laden, der die Hilfsmittel für ganzheitliche Therapien bereit hält und wo Interessierte viele Informationen über die unterschiedlichen Ansätze erfahren können.

„Eine Praxis in dem Zentrum für einen Mediziner der zu uns passt, ist ebenfalls noch frei“, wirbt Dr. Norbert Merz.

Gabi Rückert

Infos über das Angebot im munnosal-Zentrum erhalten Sie unter: www.munnosal.de oder Telefon: (06131) 466635.

Sitz von munnosal
An der Brunnenstube 17
55120 Mz-Mombach

munnosal bietet zusätzlich ein breites Seminarangebot und vermietet seinen Seminarraum an Interessierte.

Besuchen Sie uns im Internet: www.mogri.de

POSITIVE ENTWICKLUNG DES MOMBACHER GEWERBERINGS (MOGRI)



Rund 30 Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung von Mogri. Und sie wählten einen neuen Vorstand (siehe Infokasten). Der alte und neue Mogri-Vorsitzende zieht im Interview Bilanz und wagt einen Blick in die Zukunft.

Was zeichnet den Mombacher Gewerbering aus, wie hat sich Mogri e.V. entwickelt?

Hahn: Die Mitglieder des Mombacher Gewerberings dürfen sich freuen, einem inzwischen erfolgreichen und positiv angesehenen Verein anzugehören. Wir alle wissen, dass dies nicht immer so war. Dem amtierenden Vorstand ist es gelungen, die Mitglie-

derzahl zu verdoppeln. Es ist inzwischen üblich geworden, dass sich Gewerbetreibende an den Mombacher Gewerbering mit dem Wunsch wenden, beitreten zu dürfen. Das macht stolz, zeigt es doch, dass eine positive Außenwirkung existiert.

Was hat diese positive Entwicklung unterstützt?

Hahn: Zunächst einmal ist die hervorragende Arbeit einiger Mitglieder hoch anzurechnen, vor allem einiger Vorstandsmitglieder, die leider nun ausgeschieden sind. Dies ist aber nicht zuletzt der Mogri-Zeitung zu verdanken, die in der Bevölkerung und

unter den Institutionen und Vereinen dankend angenommen wird. Der Vorstand hat hierbei auch immer die Belange der Bevölkerung und der Vereine im Blick, denn sie sind ja auch die potentiellen Kunden unserer gewerbetreibenden Mitglieder. Seit kurzem hat die Zeitung auch ein neues Gesicht. Der Wechsel von Sandra Schweisfurth, die aus persönlichen Gründen die Arbeit niedergelegt hat, zur TMC Werbeagentur GmbH hat prima geklappt. Dafür gebührt Sandra ein großes Lob. Mit der TMC Werbeagentur sind wir sehr zufrieden, da sie in kürzester Zeit einige positive Änderungen herbeigeführt hat, wie beispielsweise die übersichtliche Anzeigenpreisliste oder den Papierwechsel, mit dem eine Farbechtheit bei den Anzeigen erzielt wird, die sich sehen lassen kann. Da die Zeitung unser „Aushängeschild“ ist, haben wir von Anfang an großen Wert auf Professionalität und Qualität gelegt.

Mogri hat sich aber auch auf anderen Gebieten image-trächtig entwickelt. Haben Sie einige Beispiele?

Hahn: Ein weiterer Baustein bei der Imagepflege für den Mombacher Gewerbering

und somit für unsere Mitglieder, ist unser Internetauftritt. Mit deutlich über 7.500 Zugriffen eine inzwischen sehr gefragte Internetseite. Die gute, zügige und sehr kostengünstige Pflege verdanken wir unserem Mitgliedsbetrieb Take Tool aus Budenheim.

Image ist das eine, die finanzielle Ausstattung eines Vereins ist aber ebenfalls eine wichtige Basis. Wie mindestens ebenso wichtig. Wie sieht es damit aus?

Hahn: Durch den tatkräftigen Einsatz einiger Mitglieder haben wir die zunächst vorgefundene negative Finanzlage in eine positive Situation verändern können. So konnten wir bereits zum Jahresende 2008 auf ein fünfstelliges Guthaben blicken. Das ist auch der akribischen Arbeit von Rechnungsführer Theo Gräf zu verdanken.

Welche Aktivitäten hat Mogri im vergangenen Jahr initiiert und unterstützt?

Hahn: Der Rückblick auf das Sommerfest mit dem anschließenden Besuch auf dem Rheinuferfest ist in sehr positiver Erinnerung geblieben. Ich denke dabei an die leckeren Weine und das passende Vesper genauso wie an die Rückfahrt, die pünktlich zum Start des von Mogri mitgesponserten Feuerwerks endete. Aber auch der Weihnachtsmarkt ist wie jedes Jahr wieder ein Highlight für Mombach gewesen. Hierzu vielleicht eine Anmerkung: Es ist sehr beeindruckend, dieses Gefühl von Solidarität zu erfah-

ren, wenn es darum geht, den Weihnachtsmarkt finanziell zu unterstützen. Der Vorstand möchte deshalb immer wieder betonen, wie dankbar wir unseren Mitgliedern für die Gemeinschaftswerbung sind. Wir werden dies jedoch ohne „zupackende“ Unterstützung nicht mehr stemmen können. Wir benötigen die Unterstützung der Mitgliedsbetriebe beim Auf- und Abbau. Auch die Ortsverwaltung hat uns zugesagt, den Stadtheilfeler für uns tätig werden zu lassen.

Neues Jahr, neue Aktionen, was ist 2009 und in Zukunft noch geplant?

Hahn: Wir möchten gerne am Drachenbootrennen beim Rheinuferfest teilnehmen, wenn sich genügend Mitglieder dazu bereit erklären. Im Spätsommer wird es wieder einen Mitglieder Ausflug geben, dann werden wir die Jugendfeuerwehr durch den Kauf von Jacken, die mit dem Mogri-Emblem versehen sind, unterstützen und möchten Workshops sowie Kurzseminare für Mitgliedsbetriebe anbieten. Ziel ist außerdem, die Zeitung ab 2010 möglichst acht Mal pro Jahr herauszugeben. Ganz konkrete Hilfe gerade in Krisenzeiten möchten wir in Not geratenen Gewerbetreibenden mit einer Expertenrunde, bestehend aus Rechtsanwälten, Steuerberatern, Finanzberatern oder Unternehmensberatern geben.

Der neue Vorstand

Vorsitzender: Armin Hahn
Stellvertreter: Ali Sanli
Beisitzer: Hanne Schwind, Thomas Busch, Sabine Olemutz, Nicole Jöst
Kassierer: Stefan Appeltofft
Schriftführer: Peter Vollmer

ausgeschieden aus dem Vorstand sind:

- » Karl-Heinz Hofmann als stv. Vorsitzender
- » Theo Gräf als Kassierer
- » Stephan Scholles als Beisitzer

büro-jung DER BÜROAUSSTATTER

BÜRO-Bedarf	BÜRO-EDV-Zubehör
BÜRO-Möbel	BÜRO-Planung
BÜRO-Maschinen	BÜRO-Service

Das Bürofachgeschäft mit Tradition, Kompetenz, guten Preisen und der persönlichen Beratung

55120 Mainz-Mombach · Liebigstraße 9-11 · Tel. 0 61 31 | 68 20 11
Fax 0 61 31 | 62 50 40 · info@buero-jung.de · www.buero-jung.de
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 · Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mogri.de

HERZLICH WILLKOMMEN IN MOMBACH



Dieses Ereignis wollten Gewerbetreibende, Politiker und ehrenamtlich Engagierte nicht verpassen: die Verwandlung der alten Kabelbrücke auf der Hauptstraße in einen attraktiven Mombacher Ortseingang. „Herzlich willkommen in Mombach“ heißt es nun für die Besucher von Mombach.

Das Mombacher Wappen springt den Autofahrern sofort ins Auge. Die Eigentümer der „Alten Waggonfabrik“, die BEOS GmbH, hat von beiden Seiten eine einladende Verkleidung an die Brücke angebracht. Schon lange verschanzelte die alte Kabelbrücke den Ortseingang: „Nach so vielen Überlegungen und Diskussionen ist aus dem industriellen Irgendwas innerhalb von drei Wochen ein schöner Ortseingang geworden“, freute sich Franz Kraft, Vorsitzender des Vereins Schöneres Mombach, bei der offiziellen Enthüllung der Brücke. „Mit der Gestaltung der Versor-

gungsbrücke wollen wir der Gemeinde signalisieren, dass wir Verantwortung für den Standort übernehmen. Dies ist eine weitere Maßnahme, den Standort zu stärken“, begründete Philipp Feldmann, Projektleiter bei der BEOS GmbH die Investition sowohl für den Ort als auch für die „Alte Waggonfabrik“. Denn seinem Unternehmen seien partnerschaftliche Lösungen und eine enge Kooperation mit dem Stadtteil wichtig.

Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler bezeichnete das neue Mombacher Eingangstor als „vorzügliche Lösung“. Jetzt können von diesem Ortseingang aus auch Stadtteilstellen oder andere wichtige Ereignisse angekündigt werden.

Denn der Mittelteil ist auf Wunsch für spezielle Veranstaltungen auswechselbar. Für die Ortsvorsteherin ist aber vor allem die Weiterentwicklung der alten Waggonfabrik und dem Gelände wich-

tig: „Mit der Umbenennung in „Alte Waggonfabrik“ ist für die Mombacher schon ein Traum in Erfüllung gegangen und an dem Dreijahresvertrag mit der Phoenixhalle sehen wir, dass es nun Planungssicherheit für unseren Kulturstandort gibt.“ Denn das Grundkonzept für dieses Gelände lautet Gewerbe, Kultur und Wohnen. Die Versorgungsbrücke verbindet zwei Areale der „Alten Waggonfabrik“. Ein Abriss kam nicht in Frage, weil die Brücke technisch notwendig für das Heizungssystem ist. Das hat nach Angaben des Investors eine neue Prüfung ergeben. Die BEOS GmbH hat im November des vergangenen Jahres für eine internationale Investorengruppe das Gelände erworben und es nach eigenen Recherchen wieder in „Alte Waggonfabrik“ umbenannt und damit den Ursprung des Areals von 1845 in Erinnerung gerufen.

Gabi Rückert



BESTATTUNGSINSTITUT
MICHEL OHG

MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81
MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
BESTATTUNGSVORSORGE

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 68 32 66



**NATURSTEINATELIER
JOHANNES BRAUM**
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE · BILDHAUERARBEITEN
RESTAURIERUNGEN · OBJEKTE IN STEIN

AM WALDFRIEDHOF 8
55120 MAINZ-MOMBACH
TEL. 06131/68 81 85
FAX 06131/68 64 30

GEWERBEPARK
55268 NIEDER-OLM
TEL. 06136/92 56 00
FAX 06136/92 56 10



SALON 2000



Brautfrisuren



Der
schönste
Tag



Salon 2000 JÖST · Hauptstraße 82 · 55120 MAINZ
Tel.: 06 13 1 - 68 12 83

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen...

schönborn apotheke
Ingeborg Christmann

Hauptstraße 105 · 55120 Mainz
Telefon (06131) 681226 · Telefax (06131) 680320

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-18.30 Uhr · Sa: 8.30-13.00 Uhr

- ♥ mehr Auswahl
- ♥ mehr Angebote und
- ♥ viel mehr Mensch

GUTSCHEIN

Zeckenschutz
je ein Tuch **gratis**



Nur solange der Vorrat reicht!

schönborn apotheke
Ingeborg Christmann

Hauptstraße 105 · 55120 Mainz

MATINEE ZUR EHRUNG DER JUBILARE DES MTV

Der Mombacher Turnverein ehrte am 26. April im Rahmen einer Matinee zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit.

Erfreut über die große Anzahl der Jubilare und deren Treue zum MTV, eröffnete die 1. Vorsitzende Birgitt Nebrich die Feierstunde. Sie brachte Wertschätzung und Respekt, über die langjährige Zugehörigkeit der Geehrten herzlich zum Ausdruck. Einige Jubilare konnten aus persönlichen Gründen leider nicht anwesend sein. Diese Ehrungen werden durch den Vorstand des MTV's nachgeholt.

Zur Einstimmung dieser besonderen Matinee kündigte dann Birgitt Nebrich die „Fire-Girls“ unter der Leitung von Andrea Roth an. Acht Teenies im Alter von 12 bis 15 Jahre zeigten „Tanzimpressionen“, ein Showtanz mit Music-Mix. Gymnastik und Tanz wurden anmutig dargeboten und mit großem Beifall honoriert.

Mit den Worten: „25 Jahre und mehr einem Verein anzugehören, ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich“, begrüßte anschließend die Mombacher Ortsvorsteherin Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler die Ehrengäste. Als Vertreterin des Ortsbeirats sprach sie ihren Dank, Respekt und Anerkennung für die langjährige Treue der Jubilare aus, betonte aber auch, dass die Geehrten für die nachfolgende Generation eine unschätzbare Vorbildfunktion darstellen, weil sie den jungen Mitgliedern zeigten, dass es sich lohnt auch als treuer Helfer, für seinen Verein da zu sein.

Voller Stolz und Dankbarkeit ehrten danach Dr. Eleonore Lossen-Geißler zusammen mit Birgitt Nebrich und dem 2. Vorsitzenden Matthias Grünewald, die Jubilare mit Blumen, Urkunden und einem Weinpräsent. Für ihre langjährige Zugehörigkeit zum



Verein wurden Lydia Amberg, Thomas Best, Ingrid Chmella-Hacke, Franz-Josef Eckert, Lore Eckert, Wolfgang Fritz, Rosemarie Hoffmann, Bernd Rüdiger Jung, Dieter Köhler, Bürgit Kumala, Freddy Kumala, Regina Kusak, Gabriele Merz, Wilhelm Post, Otilie Reimer, Astrid Krim, Friedel Langer, Inge Langer und Henryk A. Szkodlarski geehrt und bekamen die Anstecknadel des MTV in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft.

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Roman Victor die MTV-Nadel in Gold, außerdem die MTV-Armbanduhr und die Ernennung zum beitragsfreien Ehrenmitglied. Josef Koch und Karlheinz Wollschied wurden für 60 Jahre, Ernst Lipp für 70 Jahre und Heinrich Freber für 75 Jahre Mitgliedschaft mit der MTV-Uhr geehrt. Nach den

Ehrungen begeisterte Melanie Wohn mit der Rope-skiing-Gruppe die anwesenden Gäste. Rhythmisch wurde der sportliche Umgang mit Springseilen bei mitreißender Musik dargeboten. Die Gruppe stellte dabei ihr Können unter Beweis, was durch den Applaus bestätigt wurde.

Damit aber das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, gab es zum Ausklang der Jubiläumsfeier noch ein „handfestes Frühstück“. Bei Weck, Worscht und Woi hörte man des Öfteren: „Weißt du noch...“, denn viele der Jubilare erinnerten sich gerne zurück an ihre aktive Zeit im Verein.

Der für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrte Josef Koch sprach den Gästen des Mombacher Turnvereins 1861 e.V.

bacher Turnvereins 1861 e.V. wohl aus dem Herzen, als er zum Schluss der Feier, überraschend per Mikrofon Anekdota aus früheren Zeiten seiner Vereinszugehörigkeit zum Besten gab. Er bedankte sich, auch im Namen aller Jubilare, für das gute „Miteinander beim MTV“ in all den Jahren.

Der MTV nahm die Ehrungen zum Anlass, auf die Fülle der Jubilare hinzuweisen und deren Leistungen ganz besonders zu betonen. Ferner wollte der Mombacher Turnverein mit dieser Jubilare-Ehrung, auch für weiteres Engagement motivieren und die Geehrten als Vorbilder für die junge Generation herausstellen.

Christine Bohland

NEUE SB-ZONE BEI DER GENOBANK



Die Genobank Mainz hat ihre SB-Zone umgebaut. Den Kunden stehen hier nun neben einem Geldausgabebauautomaten, auch ein Automat für Bargeldein- und auszahlungen, einen Kontoauszugsdrucker sowie ein Kontoserviceterminal an dem u.a. auch Kontoauszüge ausgedruckt und Überweisungen getätigt werden können zur Verfügung.

Durch die Anschaffung der hochmodernen Geräte soll dem Kunden das Erledigen

seiner Geldgeschäfte noch einfacher gemacht werden. Die neue SB-Zone bildet mit der Schalterhalle nun ein einheitliches Bild und durch die direkte Sichtverbindung wurde erreicht das die Mitarbeiter bessere Kontaktmöglichkeiten zu den Kunden haben.

Ziel der Umbaumaßnahme ist es die Wartezeiten möglichst zu verringern und die Beratungszeiten zu intensivieren ganz nach dem genossenschaftlichen Prinzip „Mehr Service am Kunden“.

Besuchen Sie uns im Internet: www.mombacher-turnverein.de

Gut kombiniert: tolle Optik und echte Energieeinsparung!

Energiesparer sehen jetzt richtig gut aus.

Denn wir verwandeln Ihr Dach in ein modernes Solarkraftwerk mit attraktiver Optik. Möglich wird's z.B. durch unser **Sunroof®** – eine clevere Kombination von **Photovoltaik, Solarthermie und Dachfenstern**.

Beratung, Montage, Elektroinstallation: alles vom Experten und alles aus einer Hand. Wir informieren Sie gerne – rufen Sie uns an!

ERNST NEGER
Dächer · Fassaden · Solarenergie

An der Brunnenstube 20
55120 Mainz
Telefon 0 61 31 99 67-0
www.neger.de

PERSONELLE ÄNDERUNG BEI DER SPARKASSE MAINZ

Neuer Hauptgeschäftsstellenleiter in Gonsenheim

Die Hauptgeschäftsstelle Gonsenheim der Sparkasse Mainz steht seit kurzem unter der Leitung von Markus Arnolds. Der 44-jährige gelernte Bankkaufmann war zuvor unter anderem als Verhinderungsvertreter in der Geschäftsstelle Mombach, als Geschäftsstellenleiter in Nierstein und als Leiter der Gruppe Sonderkredite tätig. Zuletzt

arbeitete der Sparkassenbetriebswirt als Firmenkundenbetreuer. Neben Gonsenheim, wo er durch ein achtköpfiges Team unterstützt wird, ist er zuständig für die Geschäftsstellen Mombach, Budenheim und Finthen. Anlässlich der Neubesetzung übergaben Hans-Günter Mann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainz, Michael Abels,

Marktbereichsleiter der Sparkasse Mainz, und Markus Arnolds zwei Spenden in Höhe von jeweils 1.000 Euro an die evangelische Kindertagesstätte in Gonsenheim und die Kindertagesstätte „Die Sandflöhe“. Die Spenden wurden am 19. März 2009 in der Sparkasse Mainz in Gonsenheim im Beisein der Ortsvorsteherin Sabine Flegel übergeben.

VERNISSAGE BERNHARD

Er ist ein Mombacher Bub, ist zumindest hier aufgewachsen, bevor er nach Bayern zog und vor vier Jahren nach Mainz-Kastel zurückkam.

Die Rede ist vom Maler und Kunsterzieher Peter Bernhard. „Sozusagen zurück zu den Wurzeln“, lacht der Vater von zwei erwachsenen Kindern. Bernhard arbeitete als Kunsterzieher und nahm sich davon immer wieder jahrelange Auszeiten, um seine künstlerischen Ambitionen zu verwirklichen. Medizin und Kunst – diese beiden Metiers zusammenzubringen hat sich der 56-Jährige zur jüngsten Aufgabe gemacht. Dabei geht es um alternative Medizin, nicht um die traditionelle Apparatedizin.

Denn der Künstler hat die 38 Bachblüten des englischen Entdeckers dieser Pflanzen Edward Bach in Acryl gefasst. „Ein Freund und Heilpraktiker stellte mir diese Aufgabe und ermunterte mich immer wieder, diese Pflanzen zu malen“, erzählt der Mainzer seinem Publikum bei der Vernissage im Gesundheitszentrum „Munnosal“ an der Brunnenstube, wo er seine Werke bis



Ende Mai ausgestellt hatte. Bernhard hat dazu sämtliche Blüten in der Natur aufgestöbert, geschaut wo sie wachsen und sich dann in Trance versetzt. „Das ist meine Arbeitsweise, nachdem ich mich auf ein Thema konzentriert habe, versetzte ich mich in Trance, male spontan das Thema, etwa einen Tag lang und bin am Abend völlig erschöpft“, schildert der Kunsterzieher. Zwei Jahre lang hat Peter Bernhard an den 38 Bachblüten gearbeitet und anschließend noch ein Buch dazu geschrieben, das die Geschichte erzählt, die der Maler während seiner Trance den einzelnen Pflanzen zuordnet

und die gemeinsam mit den Bedeutungen der als Heilpflanze gesehene Bachblüte in der Therapie genutzt wird. Zu dem Buch sind die Gemälde als Karten erhältlich, die bei Heilpraktikern häufig ausliegen. „Bei uns werden diese Karten auch angewandt, das erleichtert manchmal den Zugang zu der aktuellen Lebenssituation der Patienten“, sagt Dr. Norbert Merz, der Gründer des Gesundheitszentrums. Der 56-Jährige hat sich in seinen Gemälden die Aussage von Paul Klee zu Eigen gemacht: „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“

Gabi Rückert

Tel: 06131/275932 Fax: 06131/275935

M. Klein

elektro service

Beratung - Planung - Ausführung - Inbetriebnahme

Leistung aus Meisterhand die überzeugt !!

Elektroinstallationstechnik
EIB - Gebäudeleittechnik
Daten-, und Netzwerktechnik
Beleuchtungstechnik
Gebäudesprechanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Satellitenanlagen
Kommunikationsanlagen
Sonderanlagenbau

Preis und Leistung stimmt hier immer !!!
schnell + zuverlässig !!!
Spitzenleistung

Inhaber - Michael Klein - Elektromeister
Emrichruhstraße 3, 55120 Mainz - Mombach
Telefon: 06131/275932 / Telefax: 06131/275935
E-mail: info@mk-es.de / Internet: www.mk-es.de

Stegplatten	Fenster + Türen	GOTTRON+ HOFFMANN Kunststoffgroßhandel
Weißplatten	Profile	
Fassadenplatten	Rollläden	
Überdachungen	Rollladenmotoren	
Fensterbänke	Lüftungszubehör	

Industriestraße 36 Telefon 0 61 31/68 88 83 info@gottron-hoffmann.de
55120 Mainz Telefax 0 61 31/68 93 84 www.gottron-hoffmann.de

Maler- und Lackierbetrieb HEINZ PHILIPPI

Wir führen aus:
Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezier- und Bodenarbeiten
Innen- und Außenputz

Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach
Telefon + Fax 06131/681515

DER NEUE CITROËN C3 PICASSO DIE SPACEBOX

Jetzt Probe fahren!

z. B. CITROËN C3 Picasso VTI 95 Advance
incl. ABS; ESP, ASR, Elektr. einstellb. Außenspiegel, Zentralverriegelung m. Fernbedienung uvm. : 14.900,- €
zzgl. Überführung 500,- €

Finanzierungs-Angebot:**
Anzahlung 2.500,- € (oder evtl. Abwrackprämie**) abzgl. evtl. Abwrackprämie -2.500,- €
35 Monatsraten à 189,- €
36. Rate : 7.182,- €
Barpreis inkl. Mwst. **12.900,- €**

*Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,9 l Super bleifrei/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 159 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG).
**Abwrackprämie CDAG gültig für: Kunden mit Abwrackfahrzeug bzw. Verwertungsnachweis.
*Ein Finanzierungsangebot der Santander Bank für den CITROËN C3 Picasso VTI 95 Advance für Privatkunden.
Abbildung zeigt evtl. Sonderausstattung

Autohaus HÖPTNER GmbH
Citroën-Vertragshändler
In der Dalheimer Wiese 17 · 55120 Mainz
Tel. (0 61 31) 96 21 00 · Fax -9 62 10 20

CREATIVE TECHNOLOGIE

ELEKTRO KROST

Elektroinstallation OHG
Ihre Elektromeister
Peter Ungerer & Edgar Lahr

In der Dalheimer Wiese 3
55120 Mainz-Mombach

Tel.: 06131-690469
Fax: 06131-681607
email: info@elektro-krost-mainz.de

E-CHECK
Haustechnik
Nachtspeicherheizung
Stark-Schwachstromanlagen

TAG DER OFFENEN TÜR IM MUSEUM DES VEREINS FÜR MOMBACHER ORTSGESCHICHTE

Zu 3 Tagen der offenen Tür lädt der Verein für Mombacher Ortsgeschichte ins Museum Mombach im alten Pumpwerk, Emrichruhstr. 70, von Freitag, den 10. Juli 2009, bis zum Sonntag, den 12. Juli 2009, ein. Verbunden damit gibt es eine Sonderausstellung unter dem Titel „Der Mainzer Sand“ in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V., Schiersteiner Brücke und Au-

tobahndurchschneiden Mainzer Sand, Lennebergwald und die Rettbergsaue mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt, die den höchsten europäischen Schutzstatus als FFH-Gebiete genießen. Dieses Naturerbe ist durch die Überlegungen zum Neubau der Schiersteiner-Brücke und einer neuen Trassenführung der Autobahn bedroht. Die seltenen, unter Schutz der FFH-Richtlinie stehenden

Pflanzen und Biotope finden sich vielfach direkt am Rande der heutigen Autobahntrasse. Daher sollte die Autobahn auf die bisherige Trasse beschränkt bleiben. Die Tier- und Pflanzenwelt muss als europäisches Naturerbe dauerhaft bewahrt werden. Darüber hinaus ist es Ziel, die beiden Teile des Naturschutzgebietes des Mainzer Sands wieder zu verbinden. Dies ins Bewusstsein der Bevölkerung

zu rücken, ist Ziel der Präsentation des Arbeitskreises Umwelt gemeinsam mit dem Verein für Mombacher Ortsgeschichte.

» Sonntag 12. Juli 2009
10.00 bis 12.00 Uhr.

Weitere Öffnungszeiten

sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr. Schulklassen und Gruppen nach Vereinbarung, Kontakt unter Telefon: 06131/689981

Öffnungszeiten an den Tagen der offenen Tür:

» Freitag 10. Juli 2009
ab 16.00 Uhr,
» Samstag 11. Juli 2009
10.00 bis 12.00 Uhr.

SALONMUSIK VOM FEINSTEN IN HEILIG-GEIST

In dem von der Sängerin Brigitte Wolter initiierten und organisierten Salonmusikabend kam im wundervoll gestalteten Ambiente bei Kerzenschein und Weinverköstigung sofort die richtige Stimmung zum Thema „Kann denn Liebe Sünde sein“ auf.

Schon beim Eröffnungstitel: „Kann denn Liebe Sünde sein“, zog die Mezzosopranistin Brigitte Wolter alle Register ihrer sehr tiefen, warmen Stimme und forderte provokativ als auch abfällig die Damenwelt zu oben genannten Thema. Melancholisch bei Franz Grothes „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“, zart und innig zu „Liebling mein Herz lässt dich grüßen“. Spätestens bei

„Ich bin heut frei meine Herrn“ hatte Frau Wolter die Männerwelt mit verruchtem Timbre fest im Griff. Mal schein und schüchtern, mal lasziv und frech; besonders der Jara Benes` Klassiker „Benjamin, ich hab nichts anzuziehn“ wurde stürmisch gefeiert. Jeder kam auf seine Kosten, als sie, um die Tische wandelnd, den Männern um den Bart strich, zum Tanz aufforderte oder vorwurfsvoll anklagte; sehr zum Wohlwollen des weiblichen Publikums.

Zwischen den Stücken moderierte Frau Wolter zu den Titeln und Komponisten mit kabarettistischen Einlagen. Normalerweise kennt man ihre Stimme aus dem Oratorien- und Opernfach.

Hervorragend meisterte Sie schauspielerisch und mit sehr wandlungsfähiger Stimme diesen Abend. Malte Kühn, ein sehr versierter Pianist, begleitete höchst einfühlsam, sehr weich bei den fast geflüsterten Passagen wie der „Billigen Anette“ und „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehn“, impulsiv, aber nie hervortretend bei „Er heißt Waldemar“ und den Zugaben „Jacques Manasse“ sowie „Nur nicht aus Liebe weinen“.

Fazit des gelungenen Abends: Dem Charme dieser Frau konnte kein Mann widerstehen. Die Aufführung dieses Programms in einem Wein- oder Gewölbekeller würde dem Ganzen die Krone aufsetzen.

Wahlaufruf Liebe Mombacherinnen und Mombacher,

am 07. Juni 2009 sind Kommunalwahlen und Sie können entscheiden, wer Sie und Ihre Interessen im Stadtrat, im Ortsbeirat und als Ortsvorsteher(in) in den nächsten fünf Jahren vertreten wird. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der Mitwirkung an der positiven Weiterentwicklung Mombachs und gehen Sie zur Wahl!

Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin

Ambulante Pflege mit Herz



Ambulante Pflege mit Herz GmbH Mainz
Hauptstraße 17-19 · 55120 Mainz

Telefon: (06131) 690126
www.pflegemitherz.de

VOLLMER	BOCK	WINDISCH	RENZ
RECHTSANWÄLTE	FACHANWÄLTE	STEUERKANZLEI	
RA PETER W. VOLLMER FACHANWALT FÜR ERBRECHT IMMOBILIENRECHT PRIVATES BAURECHT ERBRECHT TESTAMENTSGESTALTUNG TRANSPORTRECHT KAPITALANLAGERECHT	RA BENEDICT BOCK MIETRECHT ARBEITSRECHT VERKEHRSSZIVILRECHT ÖFFENTLICHES RECHT	RA SEBASTIAN WINDISCH FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT FAMILIENRECHT MEDIATION STRAFRECHT VERKEHRSSTRAFRECHT	
RA ANDREAS RENZ DIPLOM - FINANZWIRT (FH) FACHANWALT FÜR STEUERRECHT STEUERRECHT STEUERSTRAFRECHT STEUERERKLÄRUNGEN ALLER ART BUCHHALTUNG BILANZRECHT GESELLSCHAFTSRECHT	AN DER BRUNNENSTUBE 25 55120 MAINZ - MOMBACH TELEFON : 06 131 - 576 397-0 TELEFAX : 06131 - 576 397-97 E-MAIL : MAIL@VBWR.DE INTERNET : WWW.VBWR.DE		
TERMINE NACH VEREINBARUNG			

GOTTRON	
<ul style="list-style-type: none"> Hygieneprodukte Reinigungschemie Reinigungstechnik Inkontinenzversorgung Hygienemanagement 	Gottron Reinigungsmittel GmbH Industriestraße 36 55120 Mainz-Mombach Telefon 06131 60066-0 Telefax 06131 60066-44 info@gottron-reinigungsmittel.de www.gottron-reinigungsmittel.de
Wir beraten Sie gerne!	



Alte Markthalle 6
55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131/687007
Fax 06131/687019

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00–19.00 Uhr
Samstags 8.00–14.00 Uhr

KOMMUNALWAHL 2009: FRAGEN AN DIE PARTEIEN

Liebe Leserinnen und Leser,

die MOGRI, Zeitung des Mombacher Gewerberings, soll den Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen die Möglichkeit bieten, sich zu präsentieren. Es ist nicht die Aufgabe des Mombacher Gewerberings, politische Ansichten mit diesem Medium zu verbreiten. Wir haben uns mit der anstehenden Kommunalwahl und der damit verbundenen Berichterstattung und Wahlwerbung beschäftigt und frühzeitig entschieden, keine Wahlwerbung oder Berichte der Parteien zuzulassen. Dennoch haben die Gewerbetreibenden auch Fragen an die in Mombach politisch handelnden Parteien und Personen. In unserer Mitgliederversammlung am 11. Mai haben wir die Mitglieder abstimmen lassen, ob wir die zur Wahl kandidierenden Parteien drei Fragen stellen sollen. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder hat dafür gestimmt. Wir haben folgende für die Mombacher Gewerbetreibenden wichtige Fragen gestellt:

	Wie stellt sich Ihre Partei vor, in Zukunft den teilweise eklatanten Bildungsdefiziten bei den arbeitssuchenden Jugendlichen entgegenzuwirken?	Welchen Beitrag kann Ihre Partei leisten, um ausländische Gewerbetreibende in Mombach zu integrieren?	Welchen Rahmen hält Ihre Partei für notwendig, damit sich der Einzelhandel in Mombach dauerhaft erfolgreich entwickeln kann?
Bündnis 90 die Grünen	Die Pisastudie zeigt, dass Länder mit integrativen Schulformen und längerem gemeinsamen Lernen, bessere Bildungsergebnisse erzielen. Deshalb sind DIE GRÜNEN für eine ausreichende Versorgung mit integrierten Gesamtschulen und bei der Realschule plus eindeutig für die integrative Form. Durch mehr schulische Praktika erhoffen wir Hilfestellungen bei der Berufswahl, und eine Stärkung des Praxisbezugs in der schulischen Bildung.	Ich arbeite in einer Branche, in der die Mehrheit der Kollegen Ausländer oder Deutsche mit Migrationshintergrund sind. Auch in Mombach gibt es Betriebe wie Änderungsschneidereien, Werkstätten, Gastronomie, die von diesem Personenkreis geführt werden. Deren Dienstleistungen werden selbstverständlich angenommen. Jedoch nicht bei sozialen Kontakten! Dafür ist ein Klima der Offenheit notwendig. Türkische Kollegen haben mich auf die Plakate „Mainz darf nicht Istanbul werden“ angesprochen. Sie fühlen sich verunsichert und abgelehnt. Mit Zorlu Ünal haben wir einen Kandidaten türkischer Herkunft auf unserer Ortsbeiratsliste. Dies soll ein Beitrag zu mehr Selbstverständlichkeit im Zusammenleben sein.	Die Nahversorgung Mombachs soll gestärkt werden. Dazu tragen eine Optimierung des ÖPNV und eine Steigerung der Aufenthaltsqualität bei. Verbesserung der Luftqualität und Verringerung der Geruchsbelastung sind nötig. Die Verhinderung des Kohlekraftwerkes ist uns ein zentrales Anliegen. Das Gebiet zwischen Nestléstrasse und Hauptstrasse soll zu einem gewerblichen Zentrum werden.
CDU	Bildungsdefiziten kann nur in den Schulen durch Intensivierung der individuellen Förderung begegnet werden. Das ist nur möglich mit zusätzlichen Mitteln für Förderkräfte. Außerdem wird man den Jugendlichen gerechter, wenn sie die ihrer Leistungsfähigkeit passende Schulart besuchen.	Mombach ist der Stadtteil in Mainz mit dem beinahe größten Anteil an ausländischen Mitbürgern; daraus ergibt sich auch ein erhöhter Bedarf an Gewerbetreibenden dieses Bevölkerungsanteils. Um ausländische Gewerbetreibende in den Stadtteil zu integrieren, wird ein Ortsvorsteher gut beraten sein, einen regelmäßigen „runden Tisch“ der Gewerbetreibenden einzurichten; zum anderen wäre eine Patenschaft zwischen einem „einheimischen“ und einem ausländischen Gewerbebetrieb eine gute Möglichkeit zur Integration und Verständigung.	Die negative Entwicklung des Einzelhandels in Mombach war in der Vergangenheit immer ein besonderes Anliegen der CDU-Politik; so war die Weiterentwicklung des ehem. LIDL-Geländes Gegenstand von CDU-Initiativen im Ortsbeirat. Deshalb muss an diesem Gelände in der neuen Legislaturperiode gearbeitet werden, denn dieses Areal ist sehr wertvoll für die Entwicklung des gesamten Stadtteils und der Hauptstr. im Besonderen. Ebenso wichtig ist auch die Ausweisung von neuen Wohngebieten, um so mehr neue und junge Bürger nach Mombach zu ziehen.
FDP	Kinder und Jugendliche benötigen eine ihrer unterschiedlichen Voraussetzungen, Talente, Neigungen, Begabungen und Herausforderungen individuelle Ausbildung. Dabei darf niemand „hinten runterfallen“. Dazu muss die Klassenstärke herabgesetzt werden und die pädagogische und fachliche Ausbildung der Lehrkräfte stets aktualisiert werden. Vor Ort können sich Bildungseinrichtungen mit den Gewerbetreibenden zusammensetzen, um örtliche Besonderheiten zu diskutieren. Für solche Treffen setzt die FDP sich ein.	Jeder neue Gewerbetreibende sollte unabhängig von seiner Nationalität einen „Willkommensbesuch“ erhalten. Bei diesem Gespräch muss erörtert werden, welche Kontakte für den entsprechenden Betrieb von Interesse sein könnten. Über die Partei kann schließlich der Kontakt hergestellt werden. Dadurch entwickelt sich rasch ein Netzwerk.	Mombach muss weg vom Negativ-Image. Zusätzliche Belastungen, wie das geplante Kohleheizkraftwerk, müssen verhindert werden. Die Stärken des Stadtteils, z.B. die schönen Naturschutzgebiete, müssen betont werden. Mit Hilfe des Projektes „Soziale Stadt“ muss die Hauptstraße aufgewertet werden. Eine Verbesserung der Einkaufszentren zwischen der Haupt- und Nestléstraße, am Lemmchen und am Westring ist erforderlich.
ödp/FWG	Bildungsdefizite sind weder durch den Ortsbeirat noch durch den Stadtrat zu lösen. Hier sind die Landes- und Bundespolitiker gefragt. Ob die Antwort in einer neuen Schulform (Realschule plus) liegt, ist zu bezweifeln. Gefragt sind kleinere Klassen (also mehr Lehrer), Schulsozialarbeiter, Schulpsychologen, engagierte Eltern und intelligente Konzepte. Wir brauchen mehr Praxisbezug und Praxistage in Schule und Betrieben. Wir befürworten ein Modell in der künftigen Realschule plus in Mombach, in dem die Schüler (der letzten Klassen) durch eine außerschulische Fachkraft für bessere Bildungsergebnisse motiviert werden.	Es geht nicht nur um die Integration ausländischer Gewerbetreibende, sondern um die Integration aller Mombacher Bürger mit Migrationshintergrund. Dafür werden wir uns einsetzen. Daneben wäre ein „runder Tisch“ (z.B. im Rahmen Soziale Stadt) sinnvoll, um die gegenseitigen Erwartungen (und Befürchtungen) an-/auszusprechen. Hier bringen wir uns gerne ein. Die Wirtschaftsförderung der Stadt zeigt sich bei Prestigeobjekten wie z.B. Hechtsheimer Wirtschaftspark oder den umstrittenen „Markthäusern“. Das Gewerbe in Mombach wird sowohl vom Wirtschaftsdezernenten der Stadt als auch von der Ortsvorsteherin vernachlässigt.	Wir brauchen in Mombach endlich eine mit den Bürgern und Gewerbetreibenden abgestimmte Stadtteilplanung für die nächsten 20 Jahre. Es fehlen Visionen und Planungsgrundlagen. Unter dem Druck der Überschuldung von Mainz werden die für Mombach wichtigen Fragen und Probleme seit Jahren nur noch verwaltet. Der Einzelhandel darbt und hat keine verlässlichen Ansprechpartner. Wir wollen das ändern.
Republikaner	Die leistungshemmende Einheitsschule verschlimmert diese Defizite nur noch. Leistungsbereitschaft und die Allgemeinbildung müssen wieder in den Mittelpunkt rücken und durch gezielte Programme gefördert werden.	Es steht auch ausländischen Gewerbetreibenden offen, im Gewerbeverein konstruktiv mitzuarbeiten.	Ein gemeinsames Gewerbekonzept, insbesondere für die Hauptstraße, ist dringend notwendig, damit sich der Einzelhandel präsentieren kann.
SPD	Gute Bildung beginnt bereits im Kindergarten, mit dem Recht auf einen Kindergartenplatz und die Beitragsfreiheit. Wir unterstützen seit jeher Jobfix und Schulsozialarbeit an der Lemmchenschule, ebenso wie das Ganztagsangebot. In der Realschule plus, die jetzt in Kooperation mit Budenheim an den Start geht, sehen wir die Möglichkeit besserer Bildungschancen. Flankierende Maßnahmen (z.B. Prüfungsvorbereitungskurse, Patenschaften) während der Berufsausbildung müssen helfen, einen guten Abschluss zu erreichen.	Jeder Gewerbetreibende ist willkommen und trägt zu einer Vielfalt des Angebots im Ort bei. Wir setzen auch bei ausländischen Gewerbetreibenden auf eine aktive Integration und direkte Ansprache, wie sie vom Mombacher Gewerbebetrieb betrieben wird. Auch als Partei und mit unserer Ortsvorsteherin suchen wir das Gespräch mit allen Gewerbetreibenden, führen bei Bedarf in die örtlichen Strukturen ein und bieten uns als Vermittler untereinander und zu den städtischen Ämtern an.	Wir halten gute Verkehrsverbindungen und eine attraktive Gestaltung der Geschäftsstraßen bei Berücksichtigung der Interessen sowohl der Einzelhändler als der Verkehrsteilnehmer für notwendige Rahmenbedingungen. Allen voran ist eine Gestaltung der Hauptstraße erforderlich (ein vordringliches Projekt der „Sozialen Stadt“), und hier die Neugestaltung des ehemaligen Lidl-Geländes. Wir unterstützen Aktionen des Einzelhandels und tragen dazu bei, Möglichkeiten zur Präsentation der Angebote zu verbessern.

KANUFREUNDE MAINZ-MOMBACH

34. Große Mainzer Kanuregatta, Rheinland-Pfalz Meisterschaften und Jugendcub



Julian Herold (11 Jahre)

Die Kanufreunde Mainz-Mombach 1929 e.V. führten am 16. und 17. Mai 2009 die 34. Große Mainzer Kanuregatta, Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Langstrecke sowie den Jugendcub am Mombacher Industriehafen

durch. Es nahmen 39 Vereine mit 495 Sportler/innen aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt teil. Es wurden, ab der C-Jugend Altersklasse von 8 Jahren bis zur

Junioren Leistungsklasse, Rennen ausgetragen. Die Kanuten der Kanufreunde hatten sich viel vorgenommen und erreicht.

Daniela Oderbreit (9) und Timon Esser (9) fuhren ihre ersten Rennen. Daniela fuhr

im Einerkajak auf der Langstrecke 1000 m Bronze ein und wurde Vize-Rheinland-Pfalz-Meisterin. Timon konnte ihr folgen und fuhr auch Bronze auf der Langstrecke im Einer und wurde Vize-Rheinland-Pfalz-Meister. Felix Ferger (10) erpaddelte sich im Einer Bronze. Victoria Kriesel (10) fuhr mit Ihrer Teamkollegin Joana Beichert (11) im Zweierkajak auf der Kurzstrecke von 500 m Gold. Die Geschwister Clara und Lisa Plötz jeweils 11 Jahre fuhren im Zweierkajak Bronze und wurden auf der Langstrecke Rheinland-Pfalz-Meisterinnen. Es folgte für Clara noch Bronze im Einerkajak und Silber im Zweierkajak. Lisa fuhr zweimal Silber im Einerkajak. Rebecca Beichert (14) wurde auf der

Langstrecke Vize-Rheinland-Pfalz-Meisterin. Julian Herold und Lena Plötz werden dieses Jahr für den Verein Schierstein starten. Folgende Ergebnisse konnte Julian (11 Jahre) erreichen: Silber im Einerkajak auf der Kurzstrecke von 500 m. Ein sehr spannendes Rennen lieferte sich Julian mit 16 Mitstreitern auf der Langstrecke von 2000 m. Zum Schluss blieb ihm ganz knapp an Silber vorbei Bronze. Mit seinen Teamkollegen aus Hessen fuhr er im Viererkajak Silber ein.

An der Regatta konnten wir Herrn Oberbürgermeister Beutel, Frau Ortsvorsteherin Lossen-Geißler und Frau Kölzer-Spitzkopf stellvertr. Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mainz begrüßen.

BOOTSTAUFEN „FESTINO“

Genobank Mainz spendet für neues Rennboot



Peter Plötz, Trainer; Friedrich Höning, Vorstand der Genobank; Dr. E. Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin; Friedel Wernet, 1. Vorsitzender; Jugend der Kanufreunde

Die Kanufreunde erhielten durch die Genobank Mainz eine große Geldspende in Höhe von 1.000 Euro. Mit die-

sem Geld wurde ein neues Rennboot für die Jugend angeschafft. Am Samstag, 16. Mai 2009, wurde durch den Taufpaten Friedrich Höning, Vorstandsvorsitzender der Genobank Mainz, das Rennboot auf den Namen „Festino“ getauft. Herr Friedrich Wernet, 1. Vorsitzender der Kanufreunde, bedankte sich sehr über die große Spende. Ohne diese Spende durch die Genobank hätten wir unserer Jugend kein Boot kaufen können.

Sanitär Heizung

**THOMAS BUCHER
MATHIAS THIELMANN
GMBH**

Gasheizung Gas- und Wasserinstallation Spenglerei Gaswasserheizer-Kundendienst Spenglerei

Gas-, Wasser-, Sanitärprobleme? **Wir sind vor Ort!**

Qualität und Zuverlässigkeit - UNSERE STÄRKE.
Büro: Hauptstraße 105 • Bürozeit: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Telefon 68 66 31 • Fax 69 03 55

**Vom 30.06. bis 31.08.
geänderte Öffnungszeiten!**
Di-Do 8-13 Uhr, Fr 8-18 Uhr
und Sa 8-13

Damen u. Herren Salon
Marion Schnell
Hauptstr. 117, Eingang Turnerstraße,
Tel. 0 61 31/68 31 72 · 55120 Mz.-Mombach

HAARE BRAUCHEN VERÄNDERUNG!

Haar-Treff
Friseur Jürgen Sesterhenn

Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 9-18 Uhr
Do 9-20 Uhr und Sa 9-13 Uhr

An der Wieslücke 2 / Ecke Hauptstraße 174
55120 Mainz · Telefon 06131/602594

§ RECHTSTIPP

BGH beschränkt Unterhalt für Alleinerziehende

In einem neuen Urteil vom März 2009 hat der Bundesgerichtshof entschieden, dass der Vater eines siebenjährigen Sohnes künftig keinen Betreuungsunterhalt - d. i. Unterhalt, den die Mutter wegen der Betreuung eines Kindes erhält - mehr an die Mutter des Kindes zahlen muss, wenn feststeht, dass ausreichende und die Bedürfnisse des Kindes berücksichtigende Betreuungsmöglichkeiten bestehen. Das Kammergericht Berlin, das den Vater verurteilt hatte, hatte den Sachverhalt nicht ausreichend geprüft.

Wenn weder beim Kind noch bei der Mutter besondere Umstände (Arbeitslosigkeit trotz intensiver Suche, Krankheit o.ä.) bestehen, sieht das Gesetz keine weitere Verpflichtung des Kindesvaters zur Zahlung von Betreuungsunterhalt nach dem 3. Geburtstag des Kindes vor.

Es sind somit in jedem Einzelfall die Umstände zu prüfen, um eine entsprechende Entscheidung zu treffen.

Rechtsanwältin Burger,
Anwaltskanzlei Busch

11. KINDERGARTENTAG BEIM MOMBACHER TURNVEREIN



Der Mombacher Turnverein hat viele Gesichter. Sie glauben all diese zu kennen? Wenn nicht, dann sollten Sie mal die Angebote für unsere „Kleinen“ studieren. Um Ihnen aber dies zu erleichtern, darf ich Ihnen hier von dem schon traditionellen Frühjahrseinkblick und Kindertag der ortsansässigen Kindergärten und -tagesstätten berichten.

Wer am 15.04.2009 vormittags an der MTV-Sporthalle vorbeikam, bemerkte sofort das Lachen und Jubeln der Kleinen und wusste, dass wieder Kindertagturnen angesagt war. Zum 11. Mal in Folge hatte der MTV zu dieser Veranstaltung geladen, welche auch mit großem Zuspruch wahrgenommen wurde.

In Begleitung ihrer Erzieherinnen besuchten etwa 70 kleine turnwillige Kindergartenkinder verschiedener Nationalitäten die Turnhalle des MTV. Es ist bekannt, dass Kinder etwa vier bis fünfmal so viel Bewegung brauchen wie Erwachsene. Das Hauptziel war, den Kleinen den Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Die Kinder hatten die Möglichkeit, spielerisch ihre sportlichen Fähigkeiten zu testen. Dabei ging es auch

um Konzentration, Aufmerksamkeit, Koordination, Motorik, das Einhalten von Regeln und Rücksichtnahme.

Verlockende Gerätelandschaften luden zum Mitmachen ein. Sprossenwand, Schwebebalken, aufgebaute Langbänke zum Balancieren, Bewegung auf wackeligem Untergrund, der aus



einer Wippe oder einem Steg bestand, Kasten, Ringschaukeln, bis zu den Hula-Hoop-Reifen wurde alles gerne ausprobiert. Übungsleiterinnen und Helferinnen vom MTV-Jugendausschuss gaben Hilfestellung, damit die Kleinen ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf

lassen konnten. Niedersprungsmatten sorgten ebenso für Sicherheit wie die Weichböden. Sie bestärkten den Mut der Kinder mit dem Ergebnis, dass sie letztendlich stolz und mit Selbstvertrauen wagemutig ihr sportliches Können zeigten. Dass Turnen in der Gemeinschaft großen Spaß machen kann,

bestätigte während des gemeinsamen Frühstücks lächelnd Johanna Peitz und meinte dazu: „Alles war so schön, aber am Besten gefiel mir das Schaukeln mit den Ringen. Ich freue mich immer auf die Turnstunde.“

Zum Schluss der Veranstaltung verabschiedeten sich die „Superturner“, aber

nicht ohne sich das vom Verein spendierte „leckere Frühstück“ schmecken zu lassen. Für die Kinder bedeutete dieser Vormittag ein besonderes Erlebnis. Sie waren mit Begeisterung dabei gewesen, deshalb würde sich der MTV auf ein Wiedersehen mit ihnen sehr freuen.

mmmh... frisch! und lecker von meinem Bäcker!

Mmmmhh lecker!
Probieren Sie doch einmal
unseren Rhabarber-Rahmkuchen.

Täglich frisch!

<p>Bäckerei KAI OLEMUTZ</p> <p>www.olemutz.de</p>	<p>Hauptstraße 61 Mombach Tel. 681396</p>	<p>Suderstraße 82 Mombach Tel. 4805930</p>	<p>Boppstraße 54 Mainz Tel. 671380</p>
---	---	--	--

Blumenshop

by Salvatore Barba

Blumenshop

Nestlestr. 63 · 55120 Mainz · Telefon: (06131) 625256
Fax: (06131) 6278515 · Mobil: (0171) 4625594

Wir führen für Sie fachgerecht und zuverlässig aus:

Gartengestaltung und -pflege, Planung und Pflanzung, Wegebau, Zäune, Rankgerüste und Pergolen, Spielgeräte, Hecken und Bäume schneiden, Grabpflege

Obst- & Gemüseshop

by Salvatore Barba

Obst- & Gemüseshop

Hauptstraße 79 (bei Fisch-Jakob) · 55120 Mainz
Mobil: (0171) 4625594

NEU

In unserem neueröffneten Obst- und Gemüseshop finden Sie **täglich frische Produkte** aus der Region.

Valentin läutet die Grillsaison ein

Die Firma Valentin Flüssiggas ist in Mainz und im Umland als Flüssiggaslieferant bekannt. Flaschengas in allen handelsüblichen Größen und Formen sowie das günstige und umweltschonende Autogas rundet das Gas-Angebot ab.

Weniger bekannt ist das große Angebot an gasbetriebenen Heiz-, Koch-, Kühl- und Grillgeräten aller Art. Zu Recht kann man sich als der Spezialist für Gasgeräte im Rhein-Main-Gebiet bezeichnen. Im Frühjahr und in den Sommermonaten bietet die Valentin Flüssiggas GmbH in ihrem Ausstellungsraum in der Rheinallee eine große Vielfalt an Gasgrills und Zubehör an.

„Bei uns gibt es alles, von der Grillzange über den kleinen Gasgrill für den Balkon bis zum hochwertigen High-Tech-Gerät für

Grillenthusiasten“, so ein Mitarbeiter vom Verkaufsteam.

Valentin bietet nur Grillgeräte bekannter Marken, mit hervorragender Qualität zu fairen Preisen, an. Funktionalität, Langlebigkeit und großartiger Grillgenuss sind damit garantiert. In diesem Sommer steht zudem noch ein großes Sortiment an gasbetriebenen Kühlgeräten zur Verfügung.

Aber auch der Service stimmt. Neben kompetenter Beratung werden die Grills auf Wunsch aufgebaut und angeliefert. Ein reichhaltiges Zubehörangebot und diverse Campingartikel runden das Angebot ab.

Besuchen Sie doch einfach mal die große Ausstellung und lassen Sie sich begeistern.

VALENTIN

Ihr Spezialist für Gasgeräte im Rhein-Main-Gebiet

Unser Startschuss in die Grillsaison

Perfekter Grillgenuss garantiert!
Das Sondermodell „Valentin“ und weitere Grillgeräte in guter Qualität zu fairen Preisen finden Sie in unserer großen Ausstellung.

Valentin Flüssiggas GmbH
Rheinallee 187, 55120 Mainz
Fon 06131 695-0
www.valentingas.de

Sonderpreis 399,00 Euro

Nachbargemeinde Budenheim



TURNGEMEINDE BUDENHEIM

Programmorschau Sommercamp



Das Kanufahren auf dem Glan war das Highlight während des Sommercamps im letzten Jahr

Wie bereits in den vergangenen Jahren, veranstaltet die TGM Budenheim auch in diesem Jahr in der letzten Sommerferienwoche wieder ihr Sommercamp.

Bevor das Programmheft verteilt wird, möchten wir Euch schon mal vorab einen Überblick über die geplanten Aktivitäten geben.

Am Montag, dem 17. August 2009 fahren wir zum Soccerpark nach Dirmstein und spielen Fußballgolf. Dabei wird ein Ball mit dem Fuß ohne Einsatz eines Schlägers mit möglichst wenigen „Abschlägen“ über verschiedenste Hindernisse bis zum Loch gespielt.

Der Dienstag, 18. August 2009 steht ganz im Zeichen des Luisenparks in Mannheim. Hier werden wir einen schönen Familientag verbringen und z.B. den Citrusgarten, Bauernhoftiere, Heidegarten, Staudengarten erkunden und die diversen Spielplätze (z.B.

Wasserspielplatz, Burgspielplatz) ausprobieren.

Einen HipHop- und Breakdance-Workshop werden wir **am Donnerstag, dem 20. August 2009** für Jugendliche ab 13 Jahren durchführen. Euch erwarten nicht nur Breakdance, sondern auch die vielen Untergliederungen des HipHop-Dances. Für diesen Workshop konnten wir unsere Übungsleiterin Michelle Schmitt und Rainer Haupt,

der unter anderem schon mit der Breakdance-Crew „Dangerous Mainz“ als Vorgruppe von „Monrose“ engagiert war.

Am Freitag, dem 21. August 2009 werdet ihr einen wunderschönen Segeltag mit der Segelschule AT-Maritim im Schiersteiner Hafen erleben. Dort bekommt ihr alles gezeigt und erklärt, was ihr über Boote, Segel und Wind wissen müsst bevor es zur Segelpraxis geht. Aufgrund



Auch das Felsenmeer im Odenwald erklimmen wir beim Sommercamp 2008 ohne Probleme

Werbung und Internet zu fairen Konditionen!

TakeTool
Web&Print

Werbung Online & Offline

www.taketool.de

Friedrich-Ebert-Str. 6a
55257 Budenheim
☎06139.290449

von Umbaumaßnahmen des Waldsportplatzes wird in diesem Jahr das Sportabzeichen im Schwimmen, Turnen, Radfahren, Walken oder Inlineskaten abgenommen.

Am Samstag, dem 22. August 2009 werden wir zuerst im Waldschwimmbad die Schwimmdisziplin und im Anschluss in unserer Vereins-

turnhalle das Turnabzeichen abnehmen.

Zum Abschluss dieser Woche findet **am Sonntag, dem 23. August 2009** wieder unser Spielfest statt. Dort erwarten Euch unsere Übungsleiter und Übungsleiterinnen mit verschiedenen Spielen, und auch für Essen und Trinken ist wieder gesorgt.

Bambini TT-Spieler der TGM beim 1. Mombacher Bambini-Cup



Das Jugendtraining der Tischtennis Jugend findet jeden Montag und Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr in der neuen Schulturnhalle und jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Vereinsturnhalle der Turngemeinde Budenheim statt.

Bei diesem Turnier hatten 6 bis 10-jährige Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich mit ihren Alterskollegen zu vergleichen. Neben einem TT-Turnier gab es auch einen Stationsbetrieb, in welchem die Bambini ihre allgemeinen und ihre Tischtennis spezifischen Fähigkeiten

ausprobieren und zeigen konnten.

Die 3 Budenheimer Tischtennis Spieler, schlugen sich unter den ca. 40 Bambinis sehr tapfer und – was auch für den Veranstalter am wichtigsten war – es hat allen eine Menge Spaß gemacht.

Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt am Main

Der Countdown läuft.

In wenigen Tagen beginnt das Internationale Deutsche Turnfest in Frankfurt am Main. Einige Mitglieder der TGM Budenheim werden sich dieses Großereignis nicht entgehen lassen und das Turnfest besuchen.

Da das Turnfest nun direkt vor unserer Haustür stattfindet, werden wir täglich mit der Bahn nach Frankfurt fahren. Wir werden auf diesem Turnfest mit einigen Wahlwettkämpfern (Turnen, Leichtathletik, Schwimmen), Orientierungsläufern und 2 Teilnehmern, die den 8km-

Turnfestmeilen-Lauf absolvieren, vertreten sein. Einige unserer Übungsleiter werden sich in der Turnfest-Akademie fortbilden. Außerdem haben sich Lena Kern, Annika Schultheis und Diana Niendorf für die Teilnahme an der Stadiongala (Motto: Wir schlagen Brücken) angemeldet, was mit Sicherheit für alle ein unvergessliches Erlebnis sein wird. Dies haben bereits die ersten Proben schon gezeigt.

Neben den Wettkämpfen gibt es Vieles zu sehen, wie z.B. Deutsche Meisterschaften im Geräteturnen männlich und weiblich, im Trampolintur-

nen und in der Rhythmischen Sportgymnastik, Konzerte der Turnermusiker, diverse Ballspielturniere u.v.m. – und man kann an den Mitmachangeboten (Struwel-Test, TOPFit-Test, Frankfurter Römer-Parcour, Frankfurter Stadtralley usw.) teilnehmen. Auch werden Halb- und Ganztages-Wandertouren sowie Schifffahrten angeboten. Weitere Höhepunkte werden die Shows, wie z.B. Turnfestgala, Danish Performance Team, Tuju-Show, Tuju-Party und die Stadiongala sein.

Der Fernsehsender HR wird dienstags bis freitags



Inhaber Jochen Felle

Das älteste Unternehmen Budenheims

Metallbau · Schlosserei

- Stahlkonstruktionen
- Aluminiumfenster und -türen
- Schließanlagen für Industrie und privaten Bedarf
- Stahlstore
- Geländer

55257 Budenheim am Rhein
Auf der Bein 11 · Telefon: 0 61 39/21 45
Fax: 0 61 39/22 27

jeweils um 16.30 Uhr im Turnfest-Magazin live vom Turnfest berichten. Weitere Sendetermine: 30. und 31.05. jeweils um 19.30 Uhr Hessenschau, 30.05. – 23.15 Uhr – Eröffnungsfeier. Am

05.06. wird ab 22.00 Uhr die Aufzeichnung der Stadiongala aus der Commerzbank-Arena gesendet. Wir wünschen allen unseren Teilnehmern ein gutes Gelingen, viel Erfolg und viel Spaß.

Neue Geschäftsstellen Öffnungszeiten



Anette Funk

Die TGM Budenheim hat seit 1. April eine neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle in der Binger Straße. Anette Funk wird sich ab sofort Ihrer annehmen und ist gerne für Sie da. Anette Funk ist 1967 in Mombach geboren, in Mainz aufgewachsen und 1998 mit ihrem Mann Matthias nach Budenheim gezogen. 1999 wurde Sohn Daniel geboren und im Jahr 2000 folgten Sophie und Tobias. Anette ist über das Eltern-Kind-Turnen Mitglied in der

TGM geworden. Selbst nimmt sie zur Zeit aktiv am Nordic-Walking und Bodyforming Angebot der TGM teil und ist darüber hinaus noch im Wirtschaftsausschuss tätig.

In der Geschäftsstelle erwartet Sie Anette immer mit einem offenen Ohr für Kritik oder Lob. Aber nicht nur das können Sie in der Geschäftsstelle los werden. Anette Funk ist verantwortlich für alles, rund um Ihre Mitgliedschaft. Seien es Probleme mit dem Bankeinzug, Änderun-

gen in der Adresse oder das Hinzukommen von weiteren Familienmitgliedern. Ebenso können Sie sich dort evtl. Bestätigungsstempel für Ihre Krankenkasse geben lassen. Anette Funk kann Ihnen Auskunft über den Übungsplan und zum Sportbetrieb geben, sowie die Anmeldungen zu Kursen der TGM entgegennehmen. Ebenso können Sie dort auch die Merchandising Artikel der TGM (T-Shirts, Polo-Shirts oder Trainingsanzüge) erwerben, die in ganz

Budenheim schon weit verbreitet sind.

Die neuen Geschäftszeiten der TGM sind mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr und freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Eingang zur Geschäftsstelle über das Vereinsheim, Binger Straße 52 in Budenheim.

Besuchen Sie uns
im Internet:
www.tgm-budenheim.de

Tim Vois für Rheinhessen Meisterschaft qualifiziert

Sonntag, 26.05. war der große Tag der Turner der TGM Budenheim, die Gau Meisterschaften des Turngau Mainz standen an. Um 7.45 Uhr in der Früh trafen sich 10 hochmotivierte Turner, um sich gemeinsam auf den Weg nach Bodenheim zu machen. Dort angekommen, wurden sie auch schon herzlich von den Turnern aus Gau Bischofsheim, die den Wettkampf ausrichteten, empfangen.

Nachdem sich alle an den Geräten eingeturnt hatten, wurde es ernst. An 6 Geräten (Boden, Barren, Reck, Pauschenpferd, Ringe und Sprung) mussten die Turner ihr Bestes geben und sich gegen die harte Konkurrenz aus Bodenheim, Udenheim oder Gau Bischofsheim durchsetzen. Doch die Turner der TGM

schlugen sich nicht schlecht. So errung Markus Schürmann mit 81,35 Punkten einen sehr stolzen 5. Platz. Auch Vincent Mehner, der am Sprung mit 14,80 Punkten die beste Wertung seines Jahrgangs erturnte, fand sich später auf Platz 6 wieder. Dennis Winkler, der ein Jahr jünger ist als Vincent, startete trotz alledem im gleichen Wettkampf und erreichte dort mit 14,20 Punkten die 3-beste Wertung von insgesamt 27 Turnern dieses Wettkampfes.

Ganz spannend aber war der Wettkampf der Altersklasse 11/12 im Wettkampf 23. Hier konnte Tim Vois von der Turngemeinde Budenheim an 5 der 6 Geräten die jeweils beste Wertung in seinem Jahrgang erreichen. Allein das Pauschenpferd brachte



ihn um den Sieg. Tim turnte sich mit nur 0,05 Punkten Rückstand auf einen sensationellen zweiten Platz und qualifizierte sich somit für die

Rheinhessen Meisterschaften am 17. Mai in Ober Ingelheim.

Auch die Trainer sind stolz auf die Leistungen ihrer Jungs und man freut sich schon auf

das Zusammentreffen der jeweils ersten drei Gau Meister aus Worms, Alzey, Bingen und Mainz am 17. Mai in Ingelheim.

VdK MOMBACH AN DER CÔTE D'AZUR!

Leben wie Gott in Frankreich, das wollten 43 Mitglieder vom VdK Mombach und starteten mit dem Bus am 21.4.2009 morgens zwischen 3.45 und 4.00 Uhr nach Cannes. Ich gebe zu, es war an Bord in den ersten Stunden den versäumten Schlaf nachholen. Beim Fahrerwechsel in Basel waren alle wieder munter. Durch den Sankt-Gottardtunnel, durch's Tessin, vorbei an Mailand kamen wir gegen 18.15 Uhr in Cannes, bei 20 Grad und Sonnenschein an. Natürlich haben wir unsere Pausen gemacht und auch zum Kaffee die ersten selbstgebackenen Kuchen angeschnitten. Unsere VdK-Frauen können schon herrlich backen und eine Kaffeepause im Grünen ist was ganz Besonderes.

Im Hotel de Paris in Cannes belegten wir unsere Zimmer und gingen circa 10 Minuten vom Hotel entfernt zum Essen. Es tat gut, sich die Füße zu vertreten, wenn man viel im Bus saß, das merkten wir auch an den nächsten Abenden.

Bei strahlendem Sonnenschein und 23 Grad machten wir am nächsten Tag eine Stadtrundfahrt durch Cannes, um anschließend nach Nizza zu fahren. Der Reiseführer, der

uns die Tage über begleitete, brachte uns die Sehenswürdigkeiten mit ihren Schönheiten näher. Über die mittlere Küstenstraße besuchten wir am Nachmittag Monaco. Ein Besuch in der Kathedrale, den Fürstengräbern, die Wachablösung im Schlosshof und ein Besuch im Spielcasino standen auf dem Programm. Gespielt haben wir nicht, aber tolle Eindrücke gewonnen.

Auch am nächsten Tag lachte die Sonne vom Himmel, als wir einen botanischen Garten im Hinterland besuchten. Es gab dort eine Vielfalt von Kräutern, die jede Speise verfeinern. Im Garten des Espace Terroir lernten wir Spezialitäten kennen aus reifen Oliven mit Tomaten und Olivenöl püriert als Brotaufstrich, oder mit Knoblauch, oder Gewürzen der Provence. Nach dem Essgenuss kam die Nase auf ihre Kosten. Wir fuhren weiter nach Grasse und besuchten dort die älteste Parfümerie, in der die Duftwässerchen mit reinen Blüten und Gewürzen hergestellt werden. Es war sehr interessant. Um die Gemüse abzurunden, besuchten wir noch eine Confiserie, in der man den Werdegang von der frischen Frucht bis zum kandierten Früchtchen

sehen, schmecken und kaufen konnte. Am Nachmittag zur letzten Tagesetappe nach Gourdon, auf eine Höhe von circa 800 Meter, fuhren wir, überwältigt von dem Tagesprogramm, ins Hotel.

Heute ging die Fahrt an der Küste entlang nach St. Tropez. Erst aber lernten wir einen Teil von Cannes kennen, wo man wohnte und wo kaum Hotels waren. Er war für die arbeitende Bevölkerung gedacht. Über das Esterel-Gebirge mit herrlichem Blick zur Küste fuhren wir St. Tropez an. Nach der Besichtigung der Stadt, und kleinem Imbiss fuhren wir zur Weinprobe zum Maison des Vines, die mit einer gemütlichen Weinprobe bei uns nicht zu vergleichen ist. Außerdem lob ich mir unseren Rheinhesen-Wein. Um etwa 17.15 Uhr ging es wieder zurück.

Der Samstag sollte der letzte Sonnentag sein. Es war Ruhetag für den Busfahrer, aber wir nahmen ihn mit ins Schlepptau. Zunächst fuhren wir alle mit der Bimmelbahn durch Cannes, zu einer Anhöhe. Wunderbarer Weitblick.

Wir laden ein zur Spargel-Saison!

Spargelgerichte (täglich)

Spargelbuffet (immer Sonntags abends, Reservierung erwünscht)

Für Vereins- und Familienfeiern halten wir einen schönen Nebenraum bereit.



Guten Appetit!

Gaststätte „Zur Turnhalle“

Inh. Cornelia Kopp, Turnerstr. 31, Mombach

Telefon 06131/683364

Wieder zurück, machten wir ein Gruppenbild auf der Treppe, wo sonst nur die großen Stars auf rotem Teppich sich den Fotografen stellen. Nach einem kleinen Essen fuhren alle mit dem Schiff zur Insel Saint-Marguerite. Es ist eine Insel der Götter, wo man die Seele schwingen lässt, im Einklang mit der Schöpfung, versunken in die wogenden Wellen, die den Takt vorgeben. Nach dem Abendessen saßen wir noch gemütlich zusammen und ließen den wunderschönen Tag ausklingen.

An unserem letzten Tag regnete es vom Himmel, als wären alle Schleusen geöffnet. Mit dem Bus ging es nach Nizza. Von dort aus fuhren wir mit dem Train des Merveilles (Zug der Wunder) nach Tende. Dort besuchten wir das

prähistorische Museum, besuchten die Kirche und das Heimatmuseum. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt zurück ins Hotel. Dort hielten wir Siesta, packten unsere Koffer und saßen nach dem Abendessen bei einem Absacker in der Hotelbar. Thomas Mühlbauer entlockte dem Flügel wunderschöne Melodien und so haben wir uns vom Urlaub verabschiedet.

Am nächsten Morgen ging es dann wieder Richtung Mombach. Eine lange Heimfahrt durch insgesamt 175 Tunnel. Es war wieder ein wunderschöner Urlaub, gut durchdacht und organisiert von Uschi und Thomas Mühlbauer. Ihnen und unserem Busfahrer ein ganz dickes Lob. Danke!

Ingeborg Gräbel

WIE VIEL KUNST BRAUCHT MOMBACH?

Unter diesem Motto fanden am 22.04.2009 im Altenzentrum Ursel-Distelhut-Haus die Vernissage der Ausstellung der Maler des Mombacher-Künstler-Kreises (MKK) und eine Gesprächsrunde unter der Leitung von Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin, und Frau Martina Kracht, Kunstlehrerin, statt. Natürlich wäre das alles nicht möglich gewesen ohne Frau Tamara Specht, der Leiterin des Ursel-Distelhut-Hauses, die den geeigneten Raum zur Verfügung stellte und bei der Organisation half. Nochmals herzlichen Dank. Nach einer Begrüßung der Gäste durch Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler hieß Frau Gisela Hofmann, Vorsitzende des MKK, zuerst Frau Leni Gözl, Gründungsmitglied des MKK, herzlich willkommen. Danach folgten eine kurze Ge-

schichte des MKK und Informationen über die Jahres- und Weihnachtsausstellungen. Dieses Jahr gibt es eine Innovation bei der Oktoberausstellung. Neben Mitgliedern des MKK und Gastausstellern, sind auch Kinder einer Klasse der Pestalozzi-Schule eingeladen. Danach begann eine Diskussion über Kunst, unter der Leitung von Frau Kracht und Frau Dr. Lossen-Geißler mit den teilnehmenden Künstlern und Herrn Rolf Weber, Galerist „Mainzer Kunst“. Es konnte festgestellt werden, dass die Bürger in unserem Stadtteil sich immer mehr für Kunst interessieren, dies zeigt die von Jahr zu Jahr steigende Besucherzahl bei der Jahresausstellung des MKK. Die Maler versuchten auch auf die Frage „Was Kunst für mich bedeutet und warum male ich?“ zu antworten. So

unterschiedlich und individuell wie die ausgestellten Bilder sind, so waren auch die Äußerungen: eine gute Methode den Stress nach einem hektischen Tag abzubauen – eine Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln – Suche nach Anerkennung und anderen Menschen, vor allem Jugendliche, für Kunst zu begeistern.

Im Gegensatz zu den Künstlern des MKKs ist die Kunst für Herrn Weber eine Quelle, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Er bekannte, von Kunst und für Kunst zu leben.

Die Ausstellung im Altenzentrum Ursel-Distelhut-Haus, Bernhard-Winter-Str., Mainz-Mombach dauert bis zum 22. Juli 2009. Die Öffnungszeiten sind von 9.30 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Sie sind herzlich eingeladen.

Die beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz laut Gourmet-Magazin Der Feinschmecker

Bäcker Schwind
„...Kunden Freunde sind!“

Für Genießer:
Köstliches mit frischen Erdbeeren & Rhabarber

Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag 6.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 5.30 Uhr - 13.00 Uhr
Sonntag 8.00 Uhr - 11.00 Uhr • Montag Ruhetag

Hauptstraße 98 • 55120 Mainz
Telefon 0 61 31 / 68 12 01 • www.baeckerei-schwind.de

JUDOKA DES MOMBACHER TURN-VEREIN WIEDER ERFOLGREICH

Die Judoabteilung des Mombacher Turnvereins hatte wieder mal Erfolg. Am 03. Mai fanden die Rheinland-Pfalz-Einzelmeisterschaften in Kaiserslautern statt. Insgesamt waren dort 205 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Altersklassen U14 männl./weibl. und U23 männl./weibl. am Start. Vom MTV waren 5 Teilnehmer (3 x männl. und 2 x weibl.) gemeldet. Wie so oft, war der Mombacher Turnverein auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. So belegte Lisa-Marie Bukatschek (U14 weibl.) nach drei, durch ihre Spezialtechnik „O-Soto-Otoshi“ (Großer Außensturz), vor-



Die neuen Rheinland-Pfalz-Meister 2009, v.l.n.r. Lisa-Marie Bukatschek (Altersklasse U14) und Jacqueline Bebek (Altersklasse U23)

zeitig gewonnenen Kämpfen in der Gewichtsklasse bis 63 kg den 1. Platz. Ebenso konnte Jacqueline Bebek (U23 weibl.) nach drei gewonnenen Kämpfen in ihrer Gewichtsklasse bis 48 kg mit einem „Seoi-Nage“ (Schulterwurf) den Titel der Rheinland-Pfalz-Meisterin für sich gewinnen.

DIE EULENSPIEGEL SCHNORRTEN FÜR GUTEN ZWECK

„Ihr liebe Leit, schmeißt uns was rein, wir sammeln für den Förderverein der Lemmchen-Schule, damit die Kinder toben, da ist Euer Geld gut aufgehoben.“

Mit diesen Worten und mit viel Radau zogen 20 Mitglieder des Carneval-Clubs Mombach „Die Eulenspiegel“ gemeinsam mit der Ortsvorsteherin, Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler, am Fastnachtsdienstag durch die Mombacher Hauptstraße, um Geld für

einen guten Zweck zu schnorren. Der Einsatz blieb nicht ohne Erfolg, und so konnten Präsident Friedhelm Krost und Schatzmeister Erich Skarupke dem Leiter der Lemmchenschule, Helmut Wagner, einen Scheck in Höhe von 666 Euro überreichen. Die Mitglie-

der des Fördervereins danken den Eulenspiegeln und allen Spendern recht herzlich und werden das Geld wunschgemäß bedürftigen Schülerinnen und Schülern zukommen lassen.

FRÜHLINGSFEELING BEI DER AWO MOMBACH

Mit dem gewohnten Engagement hat die 1. Vorsitzende Rosel Ebling mit ihren freiwilligen Helfern wieder professionell das traditionelle Frühlingsfest mit Tanz und buntem Programm gestaltet.

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen kamen circa 230 Mitglieder und Gäste.

Am Eingang der MTV-Halle wurde allen ein Frühlingsblumentöpfchen überreicht, was mit einem Lächeln gerne in Empfang genommen wurde. Nachdem man dem Kaffee und dem reich bestückten Kuchenbuffet zugesprochen hatte, begrüßte Rosel Ebling die Gäste und Ehrengäste: Frau

Ulla Brede-Hoffmann, Mitglied des Landtages, die Ortsvorsteherin Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Frau Martina Kracht, Vorsitzende der Mombacher SPD und Frau Uschi Bohn als gern gesehener Gast vom Mainzer Wochenblatt. Rosel Ebling begrüßte den Vertreter der Genobank und bedankte sich nochmals herzlich über die großzügige Spende der Genobank Mainz, die eine große Hilfe für die Gestaltung des Frühlingsfestes war.

Ganz besonders gefreut hat sich der Vorstand über den Besuch von 30 Mitgliedern des AWO Ortsverbandes Hamm am Rhein mit ihrer Vor-

sitzenden Frau Ursula Orth. Als Alleinunterhalter agierte Robert Roth, der mit beliebten Melodien unermüdlich zum Tanz aufforderte. In den Tanzpausen erfreuten sich die Besucher an dem dargebotenen Programm. Mit Liedern „Wenn auch die Jahre enteilen, so bleibt die Erinnerung doch“, und „Schütt die Sorgen in ein Gläschen Wein“ hören wir gerne Heinz Hillenbrand.

Ein besonderer Augenschmaus ist die Square Dance-Gruppe „Meenzer Mascots“ unter der Leitung von Ulrike Tucker und dem „Caller“ Horst Sackl als Ansager der jeweiligen Tanzschritte. Fasziniert schaute das Publikum, als

AUTO - SALON

Meisterbetrieb

<ul style="list-style-type: none"> ↳ TÜV/AU ↳ Reparaturen aller Fabrikate ↳ Inspektionen 	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Klima - Wartung ↳ Auto-Glas ↳ Aufbereitung
<p>Efdal Özkan Hauptstr. 191 55120 Mz-Mombach</p>	<p>Tel.: 06131-69 00 31 Fax: 06131-69 00 49 Mobil: 0163-261 63 89</p>

Café am Kerbeplatz

Wieder geöffnet!

In **neuer Gestaltung** und mit **neuen Inhabern** wieder eröffnet. Wir bieten eine große Auswahl an Kuchen, Torten und Snacks. Wir veranstalten Ihre Geburtstage und Trauerfeiern.

Wir freuen uns auf Sie und laden herzlich ein.

Café am Kerbeplatz
Bernhard-Winter-Str. 33, Mz-Mombach
Inh. Mang/Jamrozik

Verlegung von keramischen Wand- und Bodenfliesen

Dietzstraße 22 | 55120 Mainz
Telefon 06131.682590 | Fax 06131.688537
Mobil 01 70.4764498

Impressum

Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V.

Auflage 11.500
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Mombach und Budenheim

Verantwortlich/Redaktion:
Armin Hahn, Vorsitzender
Westring 67, 55120 Mainz
Telefon 06131/687534
Fax 06131/215867
armin.hahn@mogri.de

Anzeigen/Layout/Produktion
TMC Werbeagentur GmbH
Rathenauplatz 12
65203 Wiesbaden
Telefon 0611/690 71-0
Fax 0611/69071-10
mogri@tmc-werbeagentur.de
Objektleitung: Julian Henn

Waltraud Schlatann

Termin- Kalender

FRIEDENSKIRCHE AM PESTALOZZIPLATZ

Gottesdienst in der Friedenskirche das gönn' ich mir

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr der junge Gottesdienst mit Taufen, Betrachtung der ausgestellten Bilder, Kirchengang der Freiwilligen Feuerwehr Mombach – Pfr. Müller-Kracht

11.00 Uhr Ausstellungseröffnung Kindermalschule Angela Kalb

Samstag, 13. Juni

15-17 Uhr Kindererlebnistagesgottesdienst

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr der klassische Gottesdienst – Vikar Dittmann

Freitag, 19. Juni

16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Distelhut-Haus

Sonntag, 21. Juni

9.30-18.00 Uhr Wahl des neuen Kirchenvorstandes

10.00 Uhr Schöpfungsgottesdienst zum Auftakt des Gemeindefestes mit Einführung der neuen Konfirmanden/innen – Pfr. Müller-Kracht/Umweltausschuss, Ökumenechor

11.30 Uhr Gemeindebrunch mit dem Till-Vogelsang-Jazzquartett und buntes Treiben rund um die Friedenskirche

19.00 Uhr Wahlparty im Kirchenzentrum

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr der klassische Gottesdienst – Pfr. Stavenhagen

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr **Have a break** – Gottesdienst zu Beginn der Ferienzeit für Kinder und Erwachsene mit Taufen – Pfr. Müller-Kracht

Mittwoch, 8. Juli

12.00 Uhr Abschlussgottesdienst des 4. Schuljahres Lemmchenschule

Samstag, 11. Juli

15-17 Uhr Kindererlebnistagesgottesdienst

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr der verbindende Gottesdienst mit Feier des Abendmahls, Feier der

Goldenen Konfirmation, anschließend Kirchencafé – Pfr. Müller-Kracht

Freitag, 17. Juli

16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Distelhut-Haus

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr der klassische Gottesdienst – Pfr. Müller-Kracht

Sonntag, 26. Juli

10.00 Uhr der klassische Gottesdienst – Pfarrerin Oettinger

Sonstige Veranstaltungen:

Mittwoch, 03. Juni

13.00 Uhr Busfahrt der Senioren nach Kloster Eberbach und Kloster Marienthal

20.00 Uhr Offener Meditationsabend

Donnerstag, 04. Juni

19.30 Uhr Info-Abend zum neuen Konfiksurs – Eingeladen sind alle Jugendliche des Jahrgangs 1.8.1995 bis 31.7.1996 und deren Eltern

Mo/Di 08./09. Juni

16-18 Uhr Persönliche Anmeldung neue Konfirmanden im Pfarrhaus

Weitere Veranstaltungen sowie Infos über Gottesdienste, Gruppen, Kreise, etc. finden Sie auch im Internet: www.friedenskirche-mombach.de

PFARREI ST. NIKOLAUS

Samstag, 06.06.2009

17.00 Uhr Vorabendmesse, Herz Jesu

Sonntag, 07.06.2009

9.30 Uhr Amt, St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt, Heilig Geist

Fronleichnam, 11.06.2009

09.00 Uhr Festhochamt mit anschl. Prozession / Heilig Geist; anschl. Pfarrfest in St. Nikolaus

Samstag, 13.06.2009

17.00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 14.06.2009

9.30 Uhr Amt, St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt, Heilig Geist

Freitag, 19.06.2009

19:00 Uhr Festhochamt zum Patrozinium / Herz Jesu

Samstag, 20.06.2009

17.00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 21.06.2009

9.30 Uhr Amt, St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt, Heilig Geist

Samstag, 27.06.2009

17.00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 28.06.2009

9.30 Uhr Amt, St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt, Heilig Geist

Samstag, 04.07.2009

17.00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 05.07.2009

9.30 Uhr Amt, St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt, Heilig Geist

Freitag, 10.07.2009

9.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Pestalozzischule / St. Nikolaus

Samstag, 11.07.2009

17.00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 12.07.2009

9.30 Uhr Amt, St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt, Heilig Geist

Samstag, 18.07.2009

17.00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 19.07.2009

9.30 Uhr Amt, St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt, Heilig Geist

Samstag, 25.07.2009

17.00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 26.07.2009

9.30 Uhr Amt, St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt, Heilig Geist

Samstag, 01.08.2009

17.00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 02.08.2009

9.30 Uhr Amt, St. Nikolaus
11.00 Uhr Amt, Heilig Geist

ÖKUMENE MOMBACH

Montag, 08. Juni

20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch: Bibel provokativ mit Diakon Caprano – katholische Gemeinde

Montag, 06. Juli

20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch: Bibel provokativ. Pfarrer Stavenhagen – evangelische Gemeinde

Mittwoch, 8. Juli

12.00 Uhr Abschlussgottesdienst des 4. Schuljahres Lemmchenschule

immer wieder donnerstags...

20.00 Uhr Ökumenechor mit Dr. Mechthild Schade-Busch / Heilig Geist

i STAMMTISCH

AWO-Mombach

Die Arbeiterwohlfahrt lädt herzlich zum monatlichen Stammtisch ein.

Jeweils dienstags ab 15.00 Uhr im „Sportheim Mombach 03“, Auf der langen Lein 2a

- 3. Juni 2009
- 7. Juli 2009
- 4. August 2009

CARITAS-ZENTRUM ST. ROCHUS

Veranstaltungshinweise

Mittagstisch im Rochus

Für alle, die nicht alleine essen möchten. Das besondere Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre.

Montag – Freitag ab 12 Uhr

Gedächtnistraining

Gedächtnistraining erfrischt das Denken und erhält die Selbstständigkeit. Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung. (alle 2 Wochen)

Montags 13 – 15 Uhr

Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System. (alle 2 Wochen)

Montags 13.00 – 13.45 Uhr

Werkstatt Seidenmalen

Für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Donnerstags 10 – 12 Uhr

Yoga und Entspannung

Die Übungen dienen der Entspannung, Beruhigung und Kräftigung. Besonders für ältere Menschen ausgewählt.

Freitags 10.30 – 11.30 Uhr

ErzählCafé

Im Erzählcafé erinnern sich Menschen an früher. Bei Kaffee und Kuchen sind alle eingeladen, zu erzählen und zuzuhören. Dadurch wird Zeitgeschichte lebendig – über das hinaus, was in den Geschichtsbüchern steht.

Thema: „Lebensspuren“ – Alt sein früher – alt sein heute. Betrachtungen über das Alter.

Montag, 15. Juni 2009, 13.00 – 14.30 Uhr

Computerkurse 50^{plus}

Die Einführungskurse vermitteln Grundlagen rund um Computer und Internet. Individuelle Förderung durch Lerngruppen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Barrierefreier Zugang.

Einkaufen im Internet?

Kompaktworkshops mit praktischen Tipps und Hilfestellungen für eine sichere Anwendung.

» 26. Juni

Freitag 9 – 12 Uhr

InternetCafé 50^{plus}

Die Welt des Internets entdecken und im Alltag nutzen. Nach Bedarf mit Anleitung und Hilfestellung.

**Mo, Di, Do 9.00 – 16.00 Uhr
Mi 12.00 – 16.00 Uhr**

Computer-Workshop/ PC-Sprechstunde

Workshop und Offener Treff für Tipps, Ratschläge und praktische Hilfen.

An jedem 1. Montag/Monat, 16:30 bis 18:30 Uhr

Anmeldung und Infos im Caritas-Zentrum

St. Rochus, Emrichruhstr. 33,
Telefon 06131/6267-0

Redaktions- schluss '09

Ausgabe 329 (4/2009)
RS: 20.07.2009/ET: 05.08.2009

Ausgabe 330 (5/2009)
RS: 26.10.2009/ET: 11.11.2009

Ausgabe 331 (6/2009)
Weihnachtsausgabe
RS: 30.11.2009/ET: 16.12.2009

**Senden Sie uns Ihre Anzeige
oder Ihren Beitrag an:**

mogri@tmc-werbeagentur.de
oder redaktion@mogri.de

Alt gegen Neu – Rotes Kreuz und ADAC bieten Tausch-Aktion für Kfz-Verbandkästen

Ist das Erste-Hilfe-Set im Auto noch fit für den Ernstfall? Hier ist nicht nur das Verfalldatum auf der Kasten-Rückseite entscheidend. „Das Verfalldatum gilt vor allem für die sterilen Verbandstoffe wie Kompressen, Verbandpäckchen und -tücher“, weiß Stefan Braun, Ausbildungsbeauftragter beim DRK-Kreisverband Mainz-Bingen. Aber auch die anderen Materialien werden mit der Zeit unbrauchbar. „Heftpflaster kleben dann nicht mehr richtig oder die Einmalhandschuhe reißen beim Anziehen oder sind porös“, so Braun weiter. Autofahrer sollten daher neben der Vollständigkeit auch regelmäßig die Funktionalität des Inhalts ihres Verbandkastens prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

Daher bietet der ADAC Mittelrhein in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz allen Autofahrern ab sofort an, den alten Verbandkasten

zu einem Vorzugspreis von 6,50 Euro gegen einen neuen zu tauschen. Das abgelaufene Verbandmaterial wird vom DRK dankbar für Schulungszwecke angenommen. So können beispielsweise angehende Führerscheininhaber den Umgang mit Verbandmaterialien im Erste-Hilfe-Lehrgang üben.

Der neue Kasten mit ADAC-Logo ist in den Geschäftsstellen Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Koblenz, Mainz und Trier erhältlich. Weitere Informationen zum Tausch der Kfz-Verbandkästen erhalten Sie unter Tel.: (06131) 553 93 13.

Wann hatten Sie eigentlich Ihren letzten Erste-Hilfe-Lehrgang? Sie wissen es schon nicht mehr? Dann wird es höchste Zeit! Rufen sie uns an unter Tel.: (0 61 31) 2 69-0 oder melden Sie sich online unter www.drk-mainz.de an. Damit Sie wieder genauso fit für den Ernstfall sind, wie Ihr Verbandkasten.

Inh. Mario Manz
Neu in Mombach

cut 7even Friseur Salon

Unser Angebot:

Herren – waschen, schneiden, fönen	11,00 Euro
Damen – waschen, schneiden, trocknen	22,00 Euro

Am Mahnes 32 · 55120 Mainz (Mombach)
Telefon 0 6131 / 623 73 65

i

EINLADUNG

Westring-Fest

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zum diesjährigen Westring-Fest ein:

Wann?

**Samstag, den 04. Juli 2009, ab 15.00 Uhr
und am Sonntag, den 05. Juli 2009, ab 10.00 Uhr**

Wo?

Zwischen den Wohnblöcken 279–283 und 285–289 (neben Pfarrer-Bechtolsheimer-Weg) in Mombach.

Für unsere kleinen Gäste

An beiden Tagen steht eine Hüpfburg und Holzspielzeug von Beckstage/Culture Box zur Verfügung. Desweiteren gibt es am Sonntag ab 14 Uhr einen kostenlosen Kinderflohmarkt!

Speisen und Getränke

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens vorgesorgt – Gute Laune ist selbst mitzubringen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

60 Jahre Heilmann
Tag der offenen Tür am 12.+13.06.09!
Weitere Informationen unter www.heilmann-mainz.de

HEILMANN GMBH

Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima- und Kältetechnik
Kompetente Badsanierung
aus einer Hand

An der Brunnenstube 16 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131/681035 · Internet: www.heilmann-mainz.de

Gewerbegebiet Mainz-Mombach

Büros in einer Bürogemeinschaft
provisionsfrei zu vermieten.

- EDV und Telefonverkabelung
- Außenjalousien
- Eingerichtete Teeküche
- Lastenaufzug

GESELLSCHAFT
FÜR AUTOMATISIERUNG
UND SYSTEMTECHNIK

Armin Hahn · In der Dalheimer Wiese 1 · 55120 Mainz
Tel. 06131/9069212 · Mobil 0162-2340000
Fax 06131/69 36 17
E-mail: Armin.Hahn@asytec.de



Ich habe lange nach dem perfekten Zuhause gesucht. **Plötzlich war es da.**

Immobilie zu verkaufen? Ein kurzer Anruf genügt!



Mombach

Top-Rendite (7,5%), gut geführter Schreibwarenladen mit rd. 87 m² Fläche in guter Geschäftslage für nur **125.000 €**



Mombach

Herrliches großes Garten-Grdst. (rd. 280 m²) sowie ein gemütliches und in gutem Zustand befindliches Backsteinhaus mit rd. 110 m² Wfl. und div. Nebengeb. für nur **259.000 €**



Budenheim

Diesen Traumblick gibt es tatsächlich!!! Direkt am Rhein gelegen, einzigartiges rd. 716 m² Grdst., freisteh. Bungalow mit rd. 130 m² Wfl. in Traumlage für nur **415.000 €**



Falanga Immobilien

Wohne Deine Wünsche!

Kooperationspartner:



Falanga-Immobilien • Telefon: 0 61 31/9 45 95 67 • info@falanga-immobilien.de • www.falanga-immobilien.de

Ihre Finanzen sollten sich Ihrem Leben anpassen, nicht umgekehrt.

Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (06131/6994-0) oder gehen Sie online: www.genobank-mainz.de



Redaktionschluss '09

Ausgabe 329 (4/2009)
RS: 20.07.2009/ET: 05.08.2009

Ausgabe 330 (5/2009)
RS: 26.10.2009/ET: 11.11.2009

Ausgabe 331 (6/2009)
Weihnachtsausgabe
RS: 30.11.2009/ET: 16.12.2009

RS = Redaktionsschluss
ET = Erscheinungstermin

EURONICS
REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT
685656
...schnell und preiswert
RÜHR
TV HIFI-VIDEO
Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz Mombach

Anwaltskanzlei Busch
Hauptstraße 112
55120 Mainz

THOMAS BUSCH

- Mietrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

BRITTA BURGER

- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht

in Bürogemeinschaft mit

DR. DIETER LANDMANN

- Ehrenschutz
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de
kanzlei@rabusch-mz.de
Tel. 0 61 31/9 69 66-0
Fax 0 61 31/9 69 66-33

ANWALTSKANZLEI BUSCH

ZU GUTER LETZT



Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Wer weiter denkt, kauft Möbel vom Schreiner.

Klasse statt Masse

Inneneinrichtungen ganz nach Ihrem Geschmack